



## DAS KULTURPROGRAMM

Donnerstagabend im Innenhof und in den Räumen des LI Hamburg:

Kultur und Kabarett können sich ergänzen und bestärken, Musik und Wort sorgen für nachdenkliche Unterhaltung an einem hoffentlich schönen, typisch norddeutsch-sonnigen Abend im LI Hamburg. Dafür haben wir zwei Gäste.



### Die Band „Kollektiv Station 17“

„Station 17“ ist ein inklusives Netzwerk professioneller Kulturproduktionen von Künstlern mit und ohne Handicaps. Station 17 ist zugleich eine Betriebsstätte der alsterarbeit gGmbH und bietet den Künstlern sozialversicherte Arbeitsplätze. Und wir hören hier eine der Bands von „Barner – das Kollektiv Station 17“. Nachdem die Band mit dem Vorgänger „Alles für alle“ ihr erstes klassisches Pop-Album veröffentlichte, folgt mit Blick die dreifache Rolle rückwärts. Dies kann niemanden überraschen, der dem Schaffen der Band, die von Musiker\_Innen mit und ohne Behinderungen gegründet wurde, seit nunmehr knapp 30 Jahre verfolgt. So gehört das Experiment seit jeher zum Extrakt der Band, der musikalische Grenzgang ist Teil ihres Konzepts.

### Thomas Philipzen – Kabarett

In 25 Jahren Kleinkunst kommen eine Menge Geschichten zusammen. Zeit also für einen kleinen Rückblick, „bevor ich die Texte ganz vergesse“ sagt Thomas Philipzen. Der Quirlige aus dem STORNO Trio und Gewinner des begehrten Kabarettpreises „MAX“ am Ruhrfestspielhaus Recklinghausen bietet ein Ergänzungsprogramm zu Station 17. Mit skurrilen Geschichten, mitreißender Spielfreude und unverwechselbarem Wortwitz hat Philipzen in den letzten 25 Jahren das deutschsprachige Kleinkuntpublikum erobert.

„Er pfeffert gesellschaftliche und politische Themen in lockerer, origineller Form und mit unglaublich ansteckendem Temperament klar und packend in den Zuschauerraum.“ (Westdeutscher Rundfunk). In seinem stetig aktualisierten „Best Of“ komprimiert er jetzt das Beste aus sieben erfolgreichen Soloprogrammen, Storno Geschichten und einer guten Portion aktueller Themen. Die Zeiten werden immer verrückter, Zeit zum Gegenlachen!



### DEMOKRATISCH HANDELN IST BEI FACEBOOK

Schon lange ist das Förderprogramm Demokratisch Handeln im Internet und im sozialen Netzwerk Facebook präsent. Wir informieren dort umfangreich über die Ausschreibung und Veranstaltungen des Förderprogramms.

Wir laden alle herzlich ein, sich unserer Facebook Fanpage anzuschließen! Wir versuchen – in stetiger Kenntnisnahme der kritischen datenschutzrechtlichen Debatten zu Internet und sozialen Netzwerken – dennoch auch auf diesem Wege aktuelle Informationen zugänglich zu machen.

+ [www.facebook.com/Foerderprogramm.Demokratisch.Handeln](http://www.facebook.com/Foerderprogramm.Demokratisch.Handeln)